

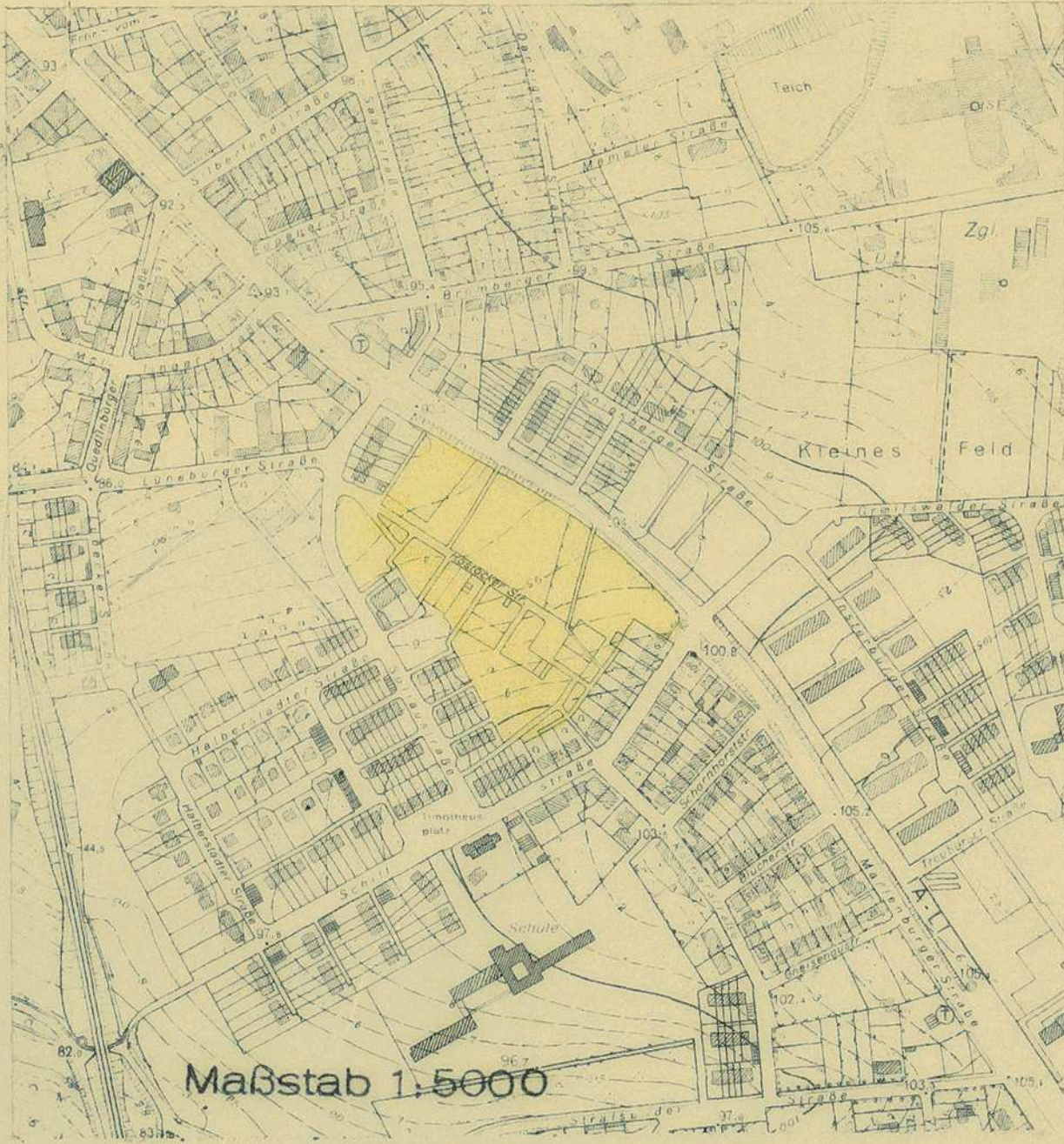
Bebauungsplan Nr. 62

Rostocker Straße

Maßstab: 1:1000

N

Änderung der Fluchtlinien:
Nr. 491 Rostocker Straße



- Zeichenerklärung**
- Grenze des Bebauungsplan
 - Bestehende Gebäude
 - Keines Wohngebiet
 - WR
 - Öffentliche Grünfläche
 - Öffentliche Verkehrsfläche
 - Baugrenze
 - empfohlene Baufluchtlinie
 - Zahl der Vollgeschosse
 - zwingend
 - Wüstengrenze
 - Grundflächenzahl
 - Beschäftigtenzahl
 - Zufahrtsverbot
 - Fläche für Gemeinschaftsgärten
 - Fläche für Stellplätze und Garagen
 - die Garagen sind unterirdisch, sonst Schnitt A-B, mit begründeter Nachfläche anzuzeigen.
 - Winterspielfeld
- Außerdem gelten folgende Festsetzungen:**
- Vorhabenlagen i. d. des § 14 (1) Bau NVO und bauliche Anlagen i. d. des § 23 (5) Bau NVO sind im reinen Wohngebiet (WR) auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zugelassen.
- Ausnahmsweise können die die überbaubaren Grundstücksflächen bestimmenden Baugrenzen durch Vorsetzen von Gebäude-teilen bis zu 1,0 m überschritten werden.

aufgestellt:.....
Stadtplanungsamt Hildesheim
Hildesheim, den...**8.4.1965**
F. J. J.
Stadtbaurat

Die Richtigkeit des Planes
in vermessungstechnischer
Hinsicht wird hiermit
bescheinigt.
Hildesheim, den...**15. Okt. 1965**
H. J. J.
Stdt. Übervermessungsamt

Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan
hat gem. § 2 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 in der
Zeit vom...**15.8.**...bis...**14.4.**...1965 zu jedermanns
Einsicht öffentlich ausgelegen.
Die Auslegung ist am...**4.3.**...1965 mit dem Hinweis
auf die Möglichkeit zur Erhebung von Bedenken und
Anregungen während der Auslegungsfrist bekanntge-
macht worden.
Hildesheim, den...**20.4.**...1965
Kaas
Stadtbaurat

Dieser Plan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz
vom 23. 6. 1960 u. § 6 (1) der Niedersächsischen
Gemeindeordnung vom 4. 3. 1955 vom Rat der Stadt
Hildesheim in der Sitzung vom...**3.5.**...1965
als Satzung beschlossen.
Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz vom
23. 6. 1960 beigelegt.
Hildesheim, den...**5.5.**...1965
Kaas
Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gem. § 12
Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 ab...**19.8.**...1965
öffentlich aus. Die Bekanntmachung über die Genehmi-
gung und Ort u. Zeit der Auslegung ist gem. § 12
Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 am...**19.8.**...1965
erfolgt.
Der Bebauungsplan ist gem. § 12 Bundesbaugesetz
dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.
Hildesheim, den...**19.8.**...1965
Kaas
Stadtbaurat

Dem Entwurf mit Begründung zu diesem
Bebauungsplan hat der Rat der Stadt
Hildesheim gem. § 2 Bund.Bau.Gesetz
vom 23. 6. 1960 in der Sitzung
am...**22.2.**...1965 zugestimmt.
Hildesheim, den...**20.4.**...1965
Kaas
Stadtbaurat